

Pressemitteilung

Speed-Dating, Betriebsrallye und Mentoringprogramm: Ausbildungsstart bei Sumitomo Drive Technologies

Zwei Industriemechaniker und eine technische Produktdesignerin starten am 2. September ins neue Ausbildungsprogramm

Markt Indersdorf (Deutschland), 03.09.2024

Zum 2. September beginnen drei motivierte Nachwuchskräfte ihre Ausbildung bei Sumitomo Drive Technologies, einem in Markt Indersdorf ansässigen Maschinenbau-Unternehmen, vormals bekannt als Cyclo: die beiden angehenden Industriemechaniker Lukas Reisner und Lukas Stapfer sowie die künftige technische Produktdesignerin Laura Hoffmann.

Einführungswoche erleichtert Ausbildungsstart

Jeden Herbst starten bei Sumitomo Drive Technologies neue Nachwuchskräfte ihre berufliche Laufbahn. Dieses Ausbildungsjahr wurde der Ausbildungsstart durch ein innovatives Konzept weiterentwickelt, das den jungen Berufseinsteigern den Übergang in die Arbeitswelt erleichtern soll. Die neue Einführungswoche, entwickelt in enger Zusammenarbeit von Personalabteilung, Betriebsrat und der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV), bietet weit mehr als den klassischen Firmenrundgang, die Willkommensrunden in den jeweiligen Fachabteilungen und das gemeinsame Mittagessen. Speed-Dating, Betriebsrallye und Mentorenprogramm ermöglichen den neuen Nachwuchskräften rasch enge Verbindungen zu ihren Arbeitskollegen und Mit-Azubis aufzubauen, um so von Anfang an erfolgreich durchzustarten.

„Durch die Ausbildung junger Talente sichern wir unsere Fachkräfte von morgen“, betont Geschäftsführer Florian Butzmann und fährt fort: „Ihre Neugier und Tatkraft bereichern uns von Tag eins an. Deshalb setzen wir auf Offenheit, Kommunikation und eine gezielte Förderung, damit sie sich bei uns schnell heimisch fühlen und ihre Talente voll entfalten können. Sie sind es, die unsere Produkte und unsere Unternehmenskultur mitgestalten – und damit die Zukunft von Sumitomo Drive Technologies.“

Mentoringprogramm und Speed-Dating für den gelungenen Einstieg

Bereits am zweiten Tag erwartet die neuen Auszubildenden ein „Speed-Dating“ mit den Azubis des zweiten und dritten Lehrjahres. In kurzen Gesprächen können sie erste Tipps erhalten und sich mit den erfahreneren Kollegen austauschen. Zusätzlich wird jedem neuen Azubi ein persönlicher Mentor zur Seite gestellt, der als Ansprechpartner bei allen Fragen und

Herausforderungen hilft. Diese individuelle Betreuung fördert das Gefühl, von Anfang an gut aufgehoben zu sein.

Ausbildungsleiter Georg Lamprecht ist überzeugt: „Der Übergang von der Schule ins Berufsleben kann herausfordernd sein. Unser neues Ausbildungskonzept soll Ängste nehmen und den Einstieg erleichtern, damit unsere Nachwuchskräfte sicher und selbstbewusst ihre Karriere starten können.“

In den kommenden Jahren werden die Auszubildenden auch von erfahrenen Fachleuten betreut. Neben Ausbildungsleiter Georg Lamprecht noch von Helmut Plöchl (Ausbilder für Industriemechaniker/-innen) und Stefan Lamprecht (Ausbilder für Technische Produktdesigner/-innen).

Betriebsrallye: Auf Erkundungstour in der ersten Woche

Ein Highlight der Einführungswoche ist die Betriebsrallye, die am vierten Tag stattfindet. Die neuen Auszubildenden haben dabei die Gelegenheit, die verschiedenen Abteilungen des Unternehmens intensiv zu erkunden und wertvolle Einblicke zu gewinnen. Wer die meisten Abteilungen besucht und dabei die klügsten Fragen stellt, kann am Ende der Rallye mit einem kleinen Preis rechnen.

Durch diesen interaktiven Ansatz lernen die Auszubildenden nicht nur ihre neuen Kollegen besser kennen, sondern bauen auch Unsicherheiten ab und knüpfen schneller erste Kontakte im Unternehmen.

Motivierte Nachwuchskräfte im Fokus

Besonders an diesem Ausbildungsjahr ist, dass alle drei Azubis unabhängig voneinander bereits während eines Praktikums beim Hersteller für Antriebssysteme erste Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen konnten.

Laura Hoffmann: Die 16-jährige Laura aus Hilgertshausen wusste früh, dass ihre Zukunft in der Technik liegt. Ein CAD-Kurs in der Schule bestärkte ihren Wunsch, als technische Zeichnerin zu arbeiten. Nach einem einwöchigen Praktikum in der Konstruktion bei Sumitomo Drive Technologies war klar: Technische Produktdesignerin ist ihr Traumberuf. „Ich freue mich darauf, in den nächsten Jahren zu lernen, wie man Produkte und Bauteile entwickelt und konstruiert. Die Entscheidung für Sumitomo fiel mir leicht – das Unternehmen hat eine starke Unternehmenskultur, einen guten Ruf und ist lokal verwurzelt“, erzählt Laura. Ihr Mentor, Alexander Racki, technischer Produktdesigner im dritten Lehrjahr, kommt ebenfalls aus Hilgertshausen. Auch ihr Vater arbeitet im Industrieunternehmen als Teamleiter in der Produktion.

Lukas Reisner: Der 15-jährige Lukas aus Langenpettenbach hat eine große Passion für Maschinen. Besonders die CNC-Maschine hat ihn während seines Praktikums in der Fertigung bei Sumitomo Drive Technologies nachhaltig fasziniert. Seitdem steht der Berufswunsch für den angehenden Industriemechaniker, der in seiner Freizeit gerne flexst und schweißt, fest. „Ich liebe große Maschinen. Für mich ist die Ausbildung bei Sumitomo Drive Technologies daher die ideale

Gelegenheit, diese Leidenschaft sowie mein handwerkliches Geschick weiterzuentwickeln", sagt Lukas. Viele Bekannte aus seiner Ortschaft haben bereits positive Erfahrungen bei Sumitomo Drive Technologies gemacht, und sein Mentor Johannes Kari, Industriemechaniker-Azubi im zweiten Lehrjahr, gehört sogar zu seinem Bekanntenkreis. Lukas freut sich auf die Einführungswoche, um den Betrieb, seine neuen Kollegen und das gute Betriebsklima besser kennenzulernen.

Lukas Stapfer: Der 17-jährige Lukas Stapfer wohnt in Markt Indersdorf. Der Realschüler ist mit Motoren aufgewachsen und schraubt mit seinem großen Bruder, der ebenfalls in der Produktion arbeitet, in seiner Freizeit gerne am eigenen Moped. „Seit meinem freiwilligen Praktikum in der Fertigung und Montage bei Sumitomo Drive Technologies brenne ich für den Beruf des Industriemechanikers. Besonders spannend finde ich es, aus einzelnen Komponenten ein fertiges Produkt herzustellen“, sagt Lukas. Seinen Mentor, Sebastian Sulzberger, kennt Lukas seit der Grundschule. Der angehende Industriemechaniker im zweiten Ausbildungsjahr hat ihm schon viel über die Ausbildung bei Sumitomo Drive Technologies erzählt. Lukas schätzt das neue Ausbildungsprogramm sehr, da es ihm Sicherheit gibt und den Einstieg erleichtert.

Bewerbungen für Ausbildungsjahr 2025 gestartet

Bereits jetzt startet Sumitomo Drive Technologies die Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2025. Gesucht werden Azubis zum/zur Industriemechaniker/-in. Interessierte können sich mit ihrem letzten Schulzeugnis und einem tabellarischen Lebenslauf bewerben.

Ansprechpartnerin für Ausbildungsfragen:

Christina Pröbstl

Personalabteilung

Telefon: +49 08136 66 -272

E-Mail: scg.hr@shi-g.com

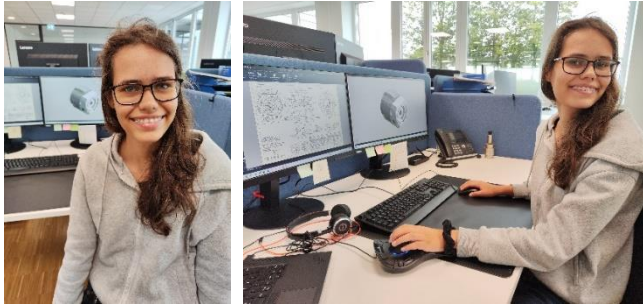
Verfügbares Bildmaterial

Bildmaterial finden Sie zum Download unter: <https://emeia.sumitomodrive.com/de/pressemappen>



Nachwuchs-Power: Drei neue Auszubildende starten bei Sumitomo Drive Technologies

Bildquelle: Sumitomo Drive Technologies



Laura Hoffmann wird Technische Produktdesignerin
Bildquelle: Sumitomo Drive Technologies



Laura Hoffmann mit ihrem Mentor Alexander Racki
Bildquelle: Sumitomo Drive Technologies



Lukas Reisner übt schon an der Drehmaschine
Bildquelle: Sumitomo Drive Technologies



Lukas Reisner mit seinem Mentor Johannes Kari
Bildquelle: Sumitomo Drive Technologies



Lukas Stapfer testet die Fräsmaschine

Bildquelle: Sumitomo Drive Technologies



Lukas Stapfer mit seinem Mentor Sebastian Sulzberger

Bildquelle: Sumitomo Drive Technologies

Über Sumitomo Drive Technologies

Die Produkte und Lösungen von Sumitomo Drive Technologies bewegen und erhalten Prozesse, Anlagen und Maschinen in den unterschiedlichsten Branchen. Mit seinem globalen Produkt- und Serviceportfolio verbindet das Unternehmen Tradition und Innovation, damit Antriebe präzise und zuverlässig ihre Arbeit tun. Das Angebot umfasst Präzisionsantriebe, Standardantriebe, Industriegetriebe, Zentrifugen sowie komplette Antriebsbaukästen und vernetzte Lösungen für die Automatisierung der Industrie 4.0 – von Standardprodukten bis zu hoch spezialisierten Entwicklungen und individuellen Anpassungen.

Sumitomo Drive Technologies ist Teil von Sumitomo Heavy Industries Ltd., mit einem Jahresumsatz in 2023 von rund 7 Mrd. Euro eine der größten Firmengruppen in Japan und der Welt.

Antriebstechnologie von Markt Indersdorf in die Welt

Im Jahr 2025 feiert Sumitomo Drive Technologies das 100-jährige Jubiläum der Erfindung des Cyclo-Prinzips durch den Münchner Konstrukteur Lorenz Braren. Davon sitzt das Maschinenbau-Unternehmen seit knapp 75 Jahren in Markt Indersdorf und ist von der Region aus international tätig. Selbst das neue Gebäude für Forschung und Entwicklung steht im Markt Indersdorfer Ortsteil Engelbrechtsmühle. Mit Präzision und Zuverlässigkeit bewegt der Erfinder des Zykloiden-Prinzips mit seinen Antrieben Prozesse, Anlagen und Maschinen weltweit. Das breite Produktportfolio reicht von kleinen Präzisionsgetrieben für die Robotik bis hin zu 35-Tonnen-Industriegetrieben für Wasserkraftwerke.

In Markt Indersdorf am EMEA-Headquarter, also dem Hauptsitz für die Regionen Europa, Mittlerer Osten, Indien und Afrika, arbeiten derzeit mehr als 300 Mitarbeitende.

Weitere Informationen unter: www.sumitomodrive.com

Pressekontakt:

Sumitomo Drive Technologies

Lisa Kaltwasser

Cyclostraße 92

85229 Markt Indersdorf

Deutschland

Telefon: +49 8136 66 168

E-Mail: lisa.kaltwasser@shi-g.com

Website: www.sumitomodrive.com